

Gaumeisterin Chari Buchholz distanziert Konkurrenz

Elfjährige Dauernerin gewinnt Einzelwertung in der Schüler-Pokalrunde in Nieder-Mörlen vor Anna-Maria Rieder



Gaumeisterin Chari Buchholz (Kängurus Dauernheim) bei ihrer Kür. (Fotos: hau)

(hau) Trampolinturnen kennen die meisten Wetterauer mit etwas Glück vom Schulsportunterricht. Hessens Hochburgen für diesen attraktiven Sport liegen eher im Norden und im Süden des Landes. Ein Vertreter in Hessens Mitte ist der TSV Nieder-Mörlen. Hier kann man seit fünf Jahren über den großen Tüchern Höhenluft schnuppern. Derzeit sind es 30 Kinder und Jugendliche, die mit großer Begeisterung zum wöchentlichen Training kommen. Ihnen würden 20 Anwärter gerne nacheifern: Sie stehen auf der Warteliste bis weitere Trampolin-Trainer gefunden sind.

Unterdessen wurde die Faszination Trampolinturnen am Wochenende hautnah vor Augen geführt: Der TSV richtete erstmals einen Wettkampf in der Frauenwaldhalle aus. Die habe Bundesliga-Niveau, wurde Trainerin Beate Dietz und ihren Teamgefährten bescheinigt. Doch auch ein Wettkampftag in der Schüler-Pokalrunde reichte zum Schauen und Staunen. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 14 Jahren zeigten, was sie an Sprüngen, Schrauben und Salti drauf haben.



Sandra Guss (13 Jahre) vom TSV Nieder-Mörlen bei ihrem Pflichtprogramm.

Vier gemischte Mannschaften mit je acht Turnern maßen sich in Pflicht und Kür. Neben der Riege des TSV waren dies der TV Schaaheim, der DTV Die Kängurus (Dauernheim) und der SV Weiskirchen. Das sechsköpfige Kampfgericht um Gau-Fachwartin Meike Graf hatte unter anderem Haltung, Körperspannung, Sprunghöhe und bei der Kür auch den Schwierigkeitsgrad der Übungen zu bewerten. Einen Pflicht- und zwei Kürdurchgänge absolvierten die 32 jungen Turner mit großer Konzentration und Sprungfreude innerhalb von zwei kurzweiligen Stunden. Jede Menge Applaus belohnte sie für ihre Leistungen.

Am Ende des dritten (und letzten) Vorentscheids in der Gruppe IV der Schülerpokalrunde hatte der Nieder-Mörlener Trampolinnachwuchs 261,6 Punkte und damit den vierten Platz erturnt. Dicht davor landeten die Schaaheimer Turner 263,9 Punkte, die Kängurus sprangen auf 283,6 Punkte, und Weiskirchen hatte mit 290,3 Punkten die Nase vorn. Die Kängurus und Weiskirchen werden am 27. November auch ihre Gruppe im Finale beim TSV Cappel vertreten.



Marvin Seim (acht Jahre) ist der Jüngste in der TSV-Riege.

In der Einzelwertung sprang das elfjährige »Känguru« Chari Buchholz mit 76 Punkten auf den ersten Platz. Erwartungsgemäß hatte die Gaumeisterin und Neunte der Hessischen Meisterschaften Übungen mit einem höheren Schwierigkeitsgrad gezeigt. Auf den beiden nächsten Plätzen folgten Anna-Maria Rieder (75,5 P.) und Leonie Drumm (74,9 P.) aus Weiskirchen.

Die besten Einzelleistungen im TSV Nieder-Mörlen zeigten an diesem Tag Sandra Guss (64,7 P./Rang 13), Sasha Müller (64,5 P./Rang 14), Sophie Breckner (64,1 P./Rang 16) und Sarah Lengemann (63,6 P./Rang 17). Jüngster Turner bei den Nieder-Mörlern war der achjährige Marvin Seim. Außerdem gehören zum Trampolin-Team in der diesjährigen Schüler-Pokalrunde Colin Dietermann, Franziska Dietz, Ann-Sophie vom Hagen, Larissa Lengemann und Viktoria Moors.

Ein Lob zollten die Besucher dem »Neuling« TSV, der alles perfekt vorbereitet hatte und eine gastliche Atmosphäre schuf. Der Premiere folgen am 5. Mai 2012 die Gaumeisterschaften in der Frauenwaldhalle.